

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1881

283 (16.10.1881) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 283. Erstes Blatt.

Sonntag den 16. Oktober

1881.

8.1.

Bekanntmachung.

Nr. 25504. Die Straßenreinigung betreffend.

Unter Hinweisung auf die ortspolizeiliche Vorschrift vom 3. Dezember 1877 werden die Haus- und Grundbesitzer darauf aufmerksam gemacht, daß die vorgeschriebene Reinigung der Straßen und Gassen in den Monaten Oktober bis März l. J. jeweils Morgens vor 8 Uhr stattzufinden hat.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1881.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Pfaff.

Kull.

Bekanntmachung.

Nr. 24803. Am Abend des 22. v. M. wurde auf hiesigem Bahnhofe dem Dr. Runo v. Reichlin-Melbegg aus Heilbronn ein schwarzebernes Geldtäschchen mit 45—60 Mark in Gold und einem Retourbillet von Heilbronn nach Karlsruhe entwendet. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1881.

Großh. Staatsanwaltschaft.

Gadenbach.

8.8.

Aufgebot.

Civil. Nr. 17802. Hofmeiermeister Heinrich Bauß von Bessungen hat unter Glaubhaftmachung des Verlustes der 4% badischen Prämien Anleihenobligation vom Jahr 1867 über 100 Thaler, Serie 897 Nr. 44843, das Aufgebot beantragt.

Der Inhaber des genannten Wertpapiers wird nunmehr aufgefordert spätestens in dem auf

den 22. Oktober 1881, Vormittags 9 Uhr,

vor Großh. Amtsgerichte hieselbst anberaumten Termine seine Rechte anzumelden und das genannte Wertpapier vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlose Erklärung desselben erfolgen wird.

Karlsruhe, 21. Juli 1881.

Großh. Amtsgerichtsschreiberei:

Frank.

Klingmann.

Bekanntmachung.

Civil. Nr. 21783. Karl Friedrich Johann Ernst Enslin von hier wurde durch Beschluß Großh. Amtsgerichts vom Heutigen für verschollen erklärt und sein Vermögen den nächsten Erbberechtigten, als: a. Amalie Enslin ledig, b. Charlotte, geb. Enslin, Wittwe des Großh. Kammerleiters Fecht und c. Theresie, geb. Enslin, Ehefrau des Privatmanns C. Arlet, alle von hier, gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz übergeben.

Karlsruhe, 15. Oktober 1881.

Großh. Amtsgericht.

Schreiberei:

Frank.

2.1.

Bekanntmachung.

Durch den Apotheker Pibnes in Weiskirchen bei Trier wird ein Mittel „von sofortigem und sicherem Erfolg“ gegen Asthma, Engbrüstigkeit, Verschleimung und Schlaflosigkeit auf dem Wege der Zeitungreclamen empfohlen.

Auf Verlangen erhält man eine Büchse mit Blättern, die angezündet werden sollen und deren Rauch einzuathmen ist. Die Blätter stammen vom Stechapfel (datura stramonium) und sind sowohl der leichteren Verbrennlichkeit wegen als auch zur Steigerung der Wirkung mit Salpeter einprägnirt. Das Mittel wird auch sonst unter dem Namen „Holländisches Asthmakraut“ verkauft.

Abgesehen davon, daß solche narkotische Einwirkungen nur hier und da Beengungszufälle erleichtern, in anderen Fällen dagegen direct nachtheilig wirken können, ist auch das vorliegende Mittel viel zu theuer, indem sein Preis 3 Mark, sein Werth jedoch sammt Büchse höchstens 50 Pfennig beträgt.

Wir widerathen daher, dieses Mittel zu gebrauchen.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1881.

Ortsgesundheitsrat.

Schneiler.

Schumacher.

Badische Kunst- und Kunstgewerbe-Ausstellung.

Sonntag den 16. Oktober, Nachmittags 4 Uhr,

wird der hohe Protector der Ausstellung, Sr. Königl. Hoheit der Erbgroßherzog, den Schluß derselben vollziehen.

Sämmtliche Aussteller der drei Abtheilungen werden hiermit eingeladen, diesem Akt beiwohnen zu wollen.

Die Ausstellung ist dem Publikum auch während der Schlußfeier geöffnet. 2.2.

Badische Kunst- und Kunstgewerbe-Ausstellung.

Aufforderung.

Dieser Herren Aussteller, von welchen Gegenstände zur Lotterie angekauft wurden, werden hiermit ersucht, dieselben unter Anschluß eines Verzeichnisses Montag den 17. d. M. und die darauf folgenden Tage, jeweils von Morgens 9 bis Abends 4 Uhr, in der früheren städtischen Mädchenschule (Kriegstraße 44) abliefern zu wollen. 2.1.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Mit Herrn Fritz Werntgen, Westendstraße 81, haben wir Vertrag abgeschlossen, wonach derselbe Braunkohlen-Briquettes der Gewerkschaft Zeche „Brühl“, klein gemachtes Holz und Holzsohlen gegen Baarzahlung in Vereinsmarken abgibt.

Der Vorstand.

2.2.

Fahrniß-Versteigerung.

2.1. Am Montag den 17. Oktober l. J., Mittags 2 Uhr, werden die zum Nachlaß des Valentin Daum, Großh. Stallbedienten dahier, gehörigen Fahrnisse, als: Mannskleider, 1 vollständiges Bett, 1 Leibstuhl, 1 Nachtschiff, 1 vieredriger Tisch, 1 Kommode, Rohrfessel und sonst verschiedene Gegenstände, in dessen Wohnung Str. Nr. 9 im 2. Stock öffentlich versteigert, wozu Kaufstübhaber einladet

Karlsruhe, den 13. Oktober 1881.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Düngerversteigerung.

2.2. Dienstag den 18. Oktober er., Vormittags 10 Uhr, läßt das Badische Train-Bataillon Nr. 14 in Gottesau eine größere Partie Matrasenstreu aus seinen Pferdebeständen meistbietend versteigern.

Beiertheim.

Schweinsfasel-Versteigerung.

Nächsten Montag den 17. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt die Gemeinde Beiertheim im Hofe der H. Kasätter Wittwe dahier einen abhängigen Schweinsfasel öffentlich versteigern.

Beiertheim, den 14. Oktober 1881.

Gemeinderat.

Bürgermeister Braun.

vd. F. Weber, Rathschreiber.

21.

Fabrikversteigerung.

Montag den 17. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden in der

Ablerstraße 13, Verkaufs- und Versteigerungshalle Adlerstraße 13, nachstehende Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
1 großes gebrauchtes Koffhaar-Kanapee, 1 altes Kanapee, 1 Dienstmotensbettstatt mit Koff, 1 Kinderbettstatt, 3 neue Kommoden, 1 Pfeilertkommode, 1 Waschkommode mit weißer Marmorplatte, Nachttische, viereckige Tische, 1 Badentisch und 1 Küchentisch; ferner 2 geschweifte neue Chiffonnières, 1 feiner Schreibtisch, 1 großer, verzierter Ovalspiegel, 1 großer runder Tisch (Mahagoniholz), mehrere Lehnstühle (Mahagoniholz), 1 Flügel, 2 Amerikanerstühle, 1 sogen. Fleischschrank, 1 Nähmaschine zum Hand- und Fußbetrieb, 1 Waschtisch (Mahagoniholz), 2 Koffhaarsessel, 1 taunener Kasten, 1 alte Kommode mit Aufsatz, 1 Küchentisch, Kleider, Stiefel, Draperien, Kesseltöpfe, Kesseltaschen und Handtöcher, Bilder und noch verschiedene Gegenstände, wozu Liebhaber ergebenst einladet
L. Ph. Dressel, Auktionator.

Wälzische Eisenbahnen. Versteigerung.

3.1. Samstag den 22. d. M., Nachmittags 1 Uhr, wird im Stationsgebäude bayr. Magazn verschiedenes altes Bienenmaterial, bestehend in Eichen- und Kiefernballen, Dielen, Klößen und Seilwerk, losweise gegen Baarzahlung versteigert. Landau, den 12. Oktober 1881.
Der Bezirks-Ingenieur.
R. Weber.

Möbelversteigerung.

4.2. Wegen Aufgabe des Möbelgeschäfts läßt Frau Schreinermeister Karl Lüder Wittwe die sämtlich vorhandenen Möbelvorräte, als: Weisszeugschränke, Kommoden, Chiffonnières mit Füllungen und einfache, Nachttische, Spiegelschränke, Silberschränke, Consoles, Nähtische, verschiedene Bettladen, französische und Mainzer, Pfeilertkommoden und Waschkommoden, worunter mit und ohne Marmorplatten, Ovalsche, Ausziehtische, Schränke, einen Bücherschrank, Spieltische, eine große Anzahl geschweifter Stühle mit Nohrgeflecht, insbesondere Nohrbäume und eichene Büffets mit Aufsätzen, Notenständer, ebenso mit Blumentöpfen und Bronze, Serviertische, Kommoden mit 4 Schubladen, Montag den 17. Oktober und Dienstag den 18. Oktober, jeweils Nachmittags 2 Uhr anfangend, in deren Haus

Academiestraße Nr. 9

gegen Baarzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigern. Sämtliche Gegenstände sind neu, von bestem Holz und gut gearbeitet, wobei insbesondere auf die eichenen Büffets und Tische sowie Spiegelschränke Liebhaber aufmerksam gemacht werden. Die Gegenstände können vom Montag den 17. Oktober von Morgens an besichtigt werden.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Belfortstraße 9 ist auf 23. Oktober eine herrschaftliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 8-9 Zimmern mit allem Comfort, zu vermieten.
3.1. Belfortstraße 10 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Zugehör, Veranda nach dem Garten, auf 23. Oktober zu vermieten.
Herrenstraße 26 ist eine Mansardenwohnung, zwei Etagen hoch, bestehend aus 4 Zimmern, Küche (Wasserleitung), Keller etc., sofort zu vermieten.
Hirschstraße 16 sind 2 Wohnungen von je 3 und 4 Zimmern nebst Zugehör, ebenso ein unmöbliertes einzelnes Zimmer zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. Stock, Vorderhaus.
Kaiserstraße 151 ist der 3. Stock, bestehend in 7 oder 8 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Wasser- und Gasleitung und Glasabschluß, auf den 23. Oktober zu vermieten.
Kaiserstraße 158 (Bel-Etage) ist eine elegante Herrschaftswohnung, sofort oder auf Oktober zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.
3.3. Lessingstraße 23 ist der 2. Stock von 4 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.
Luisenstraße 71 und 73, nächst der Ruppurrerstraße, nahe beim Bahnhofe, sind zwei Wohnungen, auf 23. Oktober zu vermieten. Dieselben sind im 2. Stock und bestehen je in 4 ineinandergelassenen Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, Glasabschluß, Wasserleitung und Antheil am Hausgärtchen. Ebendasselbst Nr. 75 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 1 Zimmer, 2 Mansarden und Küche, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Chr. Höck, Kriegsstraße 28.

4.2. Marienstraße 1 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 schönen Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.
Ruppurrerstraße 36 ist im Seitenbau im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Speicherkammer, Küche mit Wasserleitung, Keller, Antheil am Waschkhaus auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 1. Stock.
4.1. Waldbornstraße 4 ist eine schöne gesunde Wohnung, auf die Straße gehend, sofort beziehbar, zu vermieten: dieselbe enthält 3 Zimmer, 1 Alkov, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung sammt Zugehör. Zu erfragen im Laden daselbst.
Werderstraße 10 sind 3 Zimmer, Küche etc. (nur an ruhige Leute) per 23. d. M. zu vermieten.
Werderstraße 53 (Eckhaus am Markt) ist der 2. Stock von 4 Zimmern, sowie der 4. Stock von 3 oder 4 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.
Rähringerstraße 60 ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern, wovon das eine auf die Straße geht, nebst Zugehör billig zu vermieten.
Erbsprinzenstraße 3 ist wegen Wegzug der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Salon, Gas- und Wasserleitung nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober l. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
Eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, im 2. Stock gelegen, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 33.
Eine hübsche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenplatz, ist sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.
Eine gesunde, freundliche Wohnung, frei gelegen, von 3 Zimmern und Zugehör im westlichen Stadttheil, sowie ein großes, helles Lokal für ein ruhiges Geschäft ist zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 243 im 3. Stock.

Deutscher Hof. Eine Wohnung von 3 Zimmern, im 2. Stock, ist für 360 M. auf 23. Oktober zu vermieten.
Kaiserstraße 145 sind sofort oder auf den 23. Oktober zu vermieten:
3. Stock: eine Wohnung von 9-10 Zimmern nebst allem Zugehör;
3. Stock: eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör.
Laden mit Wohnung zu vermieten.
2.1. Kaiserstraße 149 ist ein neuhergerichteter Laden mit 2 Schaufenstern mit oder ohne Wohnung auf Juni 1882 zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.
Laden.
3.3. In bester Geschäftslage ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten: Kaiserstraße 122.
Laden zu vermieten.
2.2. Ein kleiner Laden ist mit oder ohne Wohnung sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 161.
Wohnungs-Gesuch.
3.2. Eine kleine aber helle Wohnung, welche zu einer Werkstätte verwendet werden kann (nicht Feuerwecker), wird in der Nähe der alten Herrenstraße sofort zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 200 an das Kontor des Tagblattes gelangen zu lassen.

Wohnungs-Gesuch.

Eine auswärtige Familie von 3 Personen, ohne Dienstmädchen, wünscht vor Weihnachten auf den 1. April 1882 eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansardenkammer, Küche und sonstigem Zugehör, Wasserleitung und Glasabschluß, in dem oberen Stockwerk eines zwei- oder dreistöckigen Hauses, am liebsten im westlichen Stadttheile, zu mieten.

Bedingungen. Die Hauptfront der Wohnung darf nicht gegen Nord liegen, am liebsten wäre gegen Osten; über den Zimmern darf keine andere Familie wohnen; der Raum für Brennholz soll nicht im Keller sein. Je ruhiger die Straße und Umgebung, desto angenehmer. Angebote werden entgegen genommen: Akademiestraße 51 im 3. Stock.
3.1.

Zimmer zu vermieten.

Ecke der Blumen- und Kleinen Herrenstraße 7 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit vollständiger Pension sogleich zu vermieten.

3.3. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, ist ein Salon mit Schlafzimmer, elegant möbliert, auf den 1. November und ebendasselbst ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

2.2. Ecke der Ruppurrer- und Wielandstraße 2 ist ein möbliertes, geräumiges Zimmer an einen einfachen Herrn sogleich billig zu vermieten.

2.2. Kaiserstraße 122 ist im 2. Stock (Glasabschluß) ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

3.2. Marienstraße 1 sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

3.2. Ein schönes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres Steinstraße 17, 2. Stock.

2.2. Ein schönes, freundliches, unmöbliertes Zimmer, auf den Werderplatz gehend, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Werderplatz 36, 3. Stock.

Hinkel 8, parterre, Eingang rechts, ist ein hübsch möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten, ferner ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder bis 1. November.

Ein schönes, großes, möbliertes Zimmer nebst Schlafzimmer ist sofort zu vermieten. Auf Verlangen auch Pension. Näheres Kreuzstraße 6, über eine Treppe.

Bahnhofstraße 40 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Ein großes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer (nicht Mansarde) ist unmöbliert zu vermieten: Kaiserstraße 155, 3 Treppen.

Ein kleines, gut möbliertes Zimmer, für einen Kunstgewerbeschüler geeignet, ist sogleich zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 8.

Westendstraße 13 ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer per 15. November oder 1. Dezember mit oder ohne Piano zu vermieten.

Hinkel 13 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten.

Kaiserstraße 52, 3. Etage hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein gut möbliertes Zimmer per Monat 10 M. auf 15. d. M. zu vermieten.

Zu vermieten: zwei schöne, unmöblierte Parterrezimmer, auf die Straße gehend, mit Keller und auf Verlangen Speicherraum, sofort oder später: neue Waldstraße 60.

Dienst-Anträge.

Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen, häkeln und waschen kann, wird sogleich nach auswärts in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen am Sonntag, Luisenstraße 5 im 1. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten selbstständig zu verrichten versteht, findet sofort Stelle. Näheres Wilhelmstr. 49, 2. Stock, von 3-6 Uhr Nachmittags.

Dienst-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht,

sucht sogleich eine Stelle. Näheres Bestenstr. 22 im 2. Stod.

45000 M. getheilt, zu 5% auf Nachhypotheken auszuliehn. Offerten unter X. 10 besördert das Kontor des Tagblattes.

II. Hypothek gesucht.

83. Es werden auf ein Haus, welches 16000 M. Ankaufspreis kostete und daran 4000 M. anbezahlt wurden, 3000 M. aufzunehmen gesucht. Näheres bei G. Nussbag, Waldhornstr. 12 parterre.

Beschäftigungs-Gesuche.

*22. Eine Frau sucht einen Laufdienst oder für den Nachmittag etwas Beschäftigung. Adressen hierfür beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Baupläne, Mecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Hausverkauf.

21. Ein zweistöckiges, massiv gebantes Wohnhaus in frequentester Lage der Stadt Karlsruhe, mit einem Laden, in welchem seit 30 Jahren ein Spezereigeschäft mit bestem Erfolge betrieben wird, mit 6 Zimmern und Magazin im 1. Stod und 7 Zimmern im 2. Stod, sodann 7 Mansarden, sämmtliche Räume in 6 Wohnungen auf's Zweckmäßigste eingetheilt, mit separaten Küchen, Keller und schönem Hofraum, ist um 38000 Mark bei einer Rentabilität von mindestens 5% unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Die Minderung des Kaufpreises wird bei einer namhaften Einzahlung in Aussicht gestellt. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 73 im 3. Stod.

Haus mit Bäckerei

in einer der besten Geschäftslagen dahier, mit nachweislich guter Kundschaft, ist unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres, auf verschlossene Adressen unter „Bäckerei 333“, im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

- 1 großer Ladentisch für Spezereihandlung, 1 kleinerer Ladentisch, zu jedem Geschäft geeignet, 1 Fachregal mit 50 Schubladen, 1 Erdblechapparat, 1 Oel- und Essigkänder, 1 Salzbehälter zu 1 Sad Salz, 1 Glaschrank, 1 Säulenwaage sammt Einsatz- und Großgewicht, 1 Tafelwaage sammt Einsatzgewicht, 1 Schuppstabswaage, 1 Stehpult, 1 Registraturkästchen, verschließbar, sowie diverse Schäfte: Birkel 30 im Spezereiladen.

Gartenfigur zu verkaufen.

21. Die im Karlsruher Stadtgarten aufgestellte Psyche Pandora ist für M. 400 dem Verkauf ausgelegt.

Oscar Ostermayer, Bildhauer, in Pforzheim.

Zu verkaufen:

- ein großer Wirtschaftsherd, eine Decimalkwaage, 10 Centner Tragkraft, eine Tafelwaage mit Gewicht, ein Fachregal mit 36 Schubladen, ein Schaf mit 20 offenen Fächern, ein Oelkänder mit 2 vollständigen Einsätzen, ein Salzbehälter zu 2 Centner Inhalt: verlängerte Karlsruferstr. 12.

*32. Ein Ladentisch von 2 m Länge, ganz neu, ohne Anstrich, ist zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstraße 41 im Laden.

22. Eine gut erhaltene Original-Singer-Nähmaschine für Fußbetrieb ist um sehr billigen Preis zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 6 im Laden rechts.

* Durlacherstraße 13 ist ein Saufopfen, ein Auehängeschild und ein Weinfäßchen, 118 Liter haltend, zu verkaufen.

* Ein gut erhaltener Kinderwagen ist sofort billig zu verkaufen: kleine Herrenstraße 20 2. Stod.

22. Gebrauchte, gut erhaltene Gegenstände zu verkaufen: 1 Bettlade, 1 Federrost, 1 Korbhaar-matratze, 1 Polster, 1 Plumeau, 2 Kissen, 1 Couvert, 1 Kinderbettlädchen sammt Matratzen und Polster, 1 einbürtiger Kasten, 1 großer zweibürtiger Weiszeugschrank zum Zerlegen, 1 Schlafkammer mit 5 Kissen, 2 Nähtische: Waldstraße 50.

Zu kaufen wird gesucht:

ein Haus mit größerem Garten in guter Lage der Stadt. Offerten beliebe man unter W. 50 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Eine weiße Taube wird zu kaufen gesucht; Kanarienvogel, gute Schläger, sind zu verkaufen: Beierthelmer Allee 2, unten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragenere Herren- und Damenkleider, Betten zc. zahlt

Frau Lazarus aus Bruchsal.

Adressen wolle man bei Hrn. Octroierheber Trißler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seiffendörfer, verlängerte Karlsruferstraße 51, abgeben.

Schutt abladen.

Es kann fortwährend Schutt, die Zweispännerfuhr zu 30 Pf., am Höpfer'schen Bierkeller abgeladen werden.

In einem guten Mittagstische

können noch einige Herren Theil nehmen. Näheres Werderstraße 18 parterre.

Unständige Herren

können an einem guten bürgerlichen Mittagstisch Theil nehmen. Näheres Amalienstraße 11, 2. Stod.

Zuschneide-Lehranstalt,

C. Bony, Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9. Am 1. und 15. jeden Monats beginnt ein neuer Monatskurs nach rühmlichst bekannter Methode im Zeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damengarderobe.

*32. Eine ältere Dame, welche mit großem Erfolg Unterricht in englischer und französischer Correspondenz und Conversation gegeben, wünscht einigen jungen Kaufleuten in dieser Branche zu mäßigen Preisen Unterricht zu erteilen. Adresse: M^{me} Krays, Gasthof zum „Rothem Haus“, Zimmer Nr. 20. Täglich sicher zu sprechen von 10 Uhr Morgens bis 2 Uhr Mittags.

Tanz-Unterricht.

Mein Unterricht beginnt im Oktober. Anmeldungen werden jeden Tag von 10-1 und von 2-4 Uhr in meinem Saale, Kaiserstraße 170, entgegengenommen.

Ad. Uetz.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Polytechniker sucht in Mathematik Unterricht zu geben. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Die Kinderschule

von Fräulein Weber befindet sich nun Birkel 18 im 2. Stod.

Merztliche Anzeige.

2.2. Dr. Robert Baur ist von seiner Reise zurückgekehrt.

Schwarzen Chee,

nämlich: feinsten Souchong-Thee, offen und in Paquets, Pecco-Thee mit Milken in vortrefflichen Qualitäten bei Louis Lauer, Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Thee,

acht Chinesischen, selbst importirt, empfiehlt in Originalkisten von 50, 25 und 15 Pfund en gros & en détail die Theehandlung von M. Kahn,

Ablerstraße 15.

Bei Abnahme von mindestens 5 Pfund Engros-Preise.

Chinesischen Thee

neuester Ernte, selbst importirt, als: Pecco

Souchong - Congo -

russischen Caravanen-Thee

empfehlen zu den billigsten Preisen

Wilh. Hofmann,

Groß Hoflieferant.

1868er Malaga,

ärztlich empfohlen, per Flasche M. 2.50 empfiehlt

Jullus Höck.

Punschessenz

in halben und ganzen Literflaschen empfiehlt die

Airschapotheke.

Bordeauxwein,

Medoc per Flasche 1 Mark.

Bei Fässchen von 30 Liter Preisermäßigung.

Der Wein wurde chem. untersucht und als reiner Naturwein befunden; derselbe wird vielfach ärztlich empfohlen.

Niederlage bei Herrn Joh. Nied, Waldhornstraße 24.

J. Bausback,

Amalienstraße 53.

Rothweine

per Liter 80 Pf. bis 1 M.

Tischweine per Liter 55 Pf. bis 1 M., bei Abnahme von 20 Liter u. s. w., habe ich im Auftrag gegen Baarzahlung unter Garantie der Reinheit zu verkaufen.

Auch wird bei mir Kirschen- und Zwetschgenwasser, Berliner Kümmel, Nordhäuser Kornbranntwein in guter Qualität abgegeben.

Fr. Kunzer, Karlstrasse 35.

Orangen-

Punsch-Essenz

ist fortwährend wieder zu haben bei

J. Cerff, Steinstraße 31, parterre rechts, bei Herrn Steinbrucker Wagner.

Obstkuchen

empfehlen

Karl Kaufmann, Conditior,

Ludwigsplatz 61.

Straßburger

Gänseleberwurst

frisch eingetroffen bei

Herrn Munding,

Kaiserstraße 187.

Hefenbackwerk, versch. Torten und Kuchen sowie eine reiche Auswahl von Theebackereien stets frisch empfiehlt die Conditorei von

Heinr. Rosenberg, Kaiserstraße 69, gegenüber dem Polytechnikum. 2.1.

**Frische
Büdinge
und
Sardellen
bei
Eugen Helff,
Herrenstraße 33.**

— Verschiedene Sorten Honig, — Krametsvögel à St. 20 Pf., — Halschnuckenrücken, braten, ca. 20 Pfund, à Pfd. 55 Pf. gegen Nachnahme. Soltan, Bineburger Haide. E. Dransfeld, Imkeri.

Frankfurter **Bratwürstchen** versendet gegen Nachnahme (H. 62642) 3.2. **Karl Schickelanz,** Rödelheim bei Frankfurt a. M.

Hamburger Rauchfleisch frisch eingetroffen bei **Herm. Munding,** 3.3. Kaiserstraße 187.

Frisch eingetroffen:
Frankfurter Leberwurst,
Bratwürste,
ächte Veroneser Salami,
Lyoner,
Schinken, } **Wurst,**
Blut,
Göttinger,
ächt westph. Schinken,
gekochter Schinken
bei **E. Axtmann,** Seminarstraße 9.

Eingetroffen:
I^a vollsaftigen Emmenthaler-,
I^a Holländer Kugel-,
Boudons (Spunden-),
Parmesan-,
I^a Limburger-,
Kenchener Rahm-
in schönster Waare bei **E. Axtmann,** Seminarstraße 9.

Bouillon-Tafeln empfiehlt **Herm. Munding,** 3.3. Kaiserstraße 187.

Sauerkraut und Gurken empfiehlt 2.2. **Fr. Kühn,** Herrenstraße 16. 6.6.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mein seither in der Sophienstraße 27 betriebenes Spezerei- und Colonialwaaren-geschäft in die verlängerte Hirschstraße 70, Ecke der Gartenstraße (Promenadeweg), verlegt habe.

Für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte mir dasselbe auch ferner zu bewahren.

Unter Zusicherung streng reeller Bedienung empfehle ich mich mit aller Hochachtung

Emil Sutter Wittwe,
Ecke der Garten- und Hirschstraße 70.

Fabrikation silberner Bestecke.

Robert Weiß,
Kaiserstraße 153, dem Museum gegenüber,
empfehlen sein reichhaltiges Lager in
Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

Ankauf von altem Gold u. Silber.

Streichen aller Met.

Reparaturen prompt und billigt.

Um unsern eleganten Schnitt sowie große Auswahl in hochfeinen englischen, französischen und deutschen Stoffen in den neuesten Dessins zur bequemen Ansicht des hochverehrten Publikums zu bringen, haben wir eine Filiale Nr. 148 Kaiserstraße eröffnet.

Uniformstücke jeder Art stellen wir, durch langjährige Praxis darin, tabellos her.

Für das uns bisher so reichlich geschenkte Wohlwollen bestens dankend, werden wir auch fernerhin auf's Aeußerste bestrebt sein, solches in jeder Hinsicht aufrecht zu erhalten.

Hochachtungsvoll

Burster & Geiler,
Herrenkleidermacher,
52 Schützenstraße 52.

Feine **Holzschnitzarbeiten** jeder Art werden elegant und nach neuestem Geschmaeke angefertigt, auch Reparaturen und Aenderungen an solchen besorgt im **Atelier für Holzbildhauerei von Chr. Weise & Comp.,** 10 Schützenstrasse 10. 6.5.

Emaillirte Schilder jeder Art und Größe mit Namen, Titeln, Geschäftsbezeichnung etc. empfiehlt **Otto Büttner,** Kaiserstraße 158 und 166. 6.6.

Grösste Auswahl von

Herrenhemden

in **anerkannt** bestem Schnitt und guten Qualitäten zu billigen aber festen Preisen.

Flanellhemden

in guter Waare und **vollständig gross** von **M. 1.70** an.

Bestellungen nach Maass werden rasch und prompt ausgeführt bei

August Schulz,

Erbprinzenstrasse 29.

Schwarze Chappe-Seide,

— beste Qualität —

per Strang 10 Pf.,

per 10 Gramm 50 Pf.

empfiehlt 2.2.

Karl Fahrbach,

Ecke der Kaiser- und Ritterstrasse.

Zurückgesetzt:

eine Parthie

Tischtücher und Servietten,
Handtücher und Gedecke,
Futterstoffe und Barchente,
Crêtonnes und Shirtings,
die weit unter Kostenpreis
abgeben

Geschwister Knopf,

Kaiserstrasse 147.

Unser Lager in Winterartikeln
ist jetzt auf das Reichhaltigste sortirt.
5.5.

Flanell

in weiss, roth, grau, braun, bordeaux,
brillantblau etc. zu Unterröcken und Bein-
kleidern,

Finet zu Unterjacken,
Hemden-Flanelle, englische
reinwollene,

Baumwoll-Flanelle in ver-
schiedenen Qualitäten von 30 Pf. an per Elle,

Flock-Piqué und **Barchent**
empfiehlt zu billigen Preisen in grosser
Auswahl

August Schulz,

Erbprinzenstrasse 29.

Ettlinger und Elsässer

Shirting und Baumwolltuch,
Madapolam und Crêtonne,
Piqué und Damast

empfiehlt zu **Fabrikpreisen**

Heinrich Cramer,

Kaiserstrasse 189.



Corsetten

bestehender Façon, von den gering-
sten bis zu den feinsten, unter Ga-
rantie für acht Fischelein, guten Stoff
und solide Arbeit, empfiehlt in grosser
Auswahl zu äusserst billigen Preisen

Karl Keller Sohn,

4.1. Herrenstrasse 6.

Alle Neuheiten in Hüten,

garnirt und ungarirt, Stoffen, Bändern, Blumen,
Federn und **Agraffen** sind bei mir eingetroffen, was ich hiermit
empfehlend anzeige 2.2.

M. Räuber, Waldstrasse 35.

Hüte zum Färben, Formen und Garniren werden angenommen
und pünktlich besorgt.

Herrenbekleidungs-Etablissement

H. Kühling,

Kaiserstrasse 177, Bel-Etage,

3.3. zeigt den Empfang sämtlicher

Neuheiten

in engl., franz., Brünner und deutschen Stoffen, hochfein, für die
Herbst- und Winterfaison in großartiger Auswahl ergebenst an. Durch vor-
theilhaftem Einkauf bin ich in den Stand gesetzt, die äusserst billigsten Preise zu
stellen; für gutes Passen nach neuestem Schnitt wird garantirt.

Mina Dellenbach, Modistin,

verläng. Akademiestrasse 46,

2.2.

zeigt den Empfang aller **Neuheiten** für diese Saison ergebenst an.

Federn.

Stoffe.

Große Auswahl

garnirter Damen- und Kinderhüte von
den billigsten Genres bis zu den feinsten.

Ausstellung von Modellhüten

bei

3.3.

Dessart & Cie.,

Karl-Friedrichstrasse 22.

Blumen.

Bänder.

Bei **F. D. Zutt** in Mannheim und
Kaiserstrasse 156 in Karlsruhe
Professor Dr. Jäger's



Normal-Handschuhe,

ebenso

Normal-Hemden und Unterbeinkleider,

= mit **Fabrikstempel** versehen, =
zu **Originalpreisen**

bei **F. D. Zutt, Kaiserstrasse 156,**
gegenüber der Infanterie-Kaserne.

6.4.

Wollene Strickwaaren

unter Fabrikpreisen.

3.2. Meist noch gut sortirtes Lager in Damen- und Kinderstrümpfen, Socken, Pulswärmern und Winterhandschuhen verkaufe wegen Aufgabe dieses Artikels, so lange der Vorrath reicht, unter Fabrikpreisen.

Karl Keller Sohn, Herrenstraße 6.

Wollwaaren-Ausverkauf

von

Geschwister Oppenheimer,

68 Kaiserstraße 68.

- Wollene Unterhosen . von M. -.70 an,
- " Unterjaden . " " 1.20 "
- " Tücher . . . " " -.45 "
- Eiswoll-Tücher . . . " " 1.- "
- wollene Strümpfe und Socken " " -.40 "
- Flanellhemden " " 1.70 "
- Cachenez und Foulards " " -.45 "
- Kinderjäckchen, Kinderstrümpfe, Handschuhe 2c. 2c.;

ferner empfehlen als besonders preiswürdig:

- weiße Hemden von M. 2.50 an,
- farbige Hemden " " 1.40 "
- Kragen u. Manschetten " " -.25 "
- Cravatten und Schlyse spottbillig,
- Corsetten und Schürzen für Damen und Kinder zu bekannt billigen Preisen.

Geschwister Oppenheimer,

68 Kaiserstraße 68, nächst dem Marktplatz.

2.2.

Wichtig für Damen!

*6.2. Von meinen rühmlichst bekannten Wollschweißblättern, die nicht kribbeln und nie Flecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen, halten für Karlsruhe und Umgegend in bester Güte allein auf Lager: Herr Carl Fahrbach, Ecke der Kaiser- und Ritterstraße, und Herr Louis Voit, Hofpafamentier. Preis per Paar 50 Pfg. — 3 Paare 1 M. 40 Pf. Wiederverkäufern Rabatt.

Robert v. Stephanl.



Ludwigsplatz 61.

Herren, Damen- und Kinder-Regenschirme, äußerst solid gearbeitet, zu den billigsten Preisen bei

B. Kossmann,

6.2. Ludwigsplatz 61.

Sophien-Frauen-Verein,

Kaiserstraße 201, empfiehlt

billige Herren- u. Damenhemden sowie Hemden nach Maß.

Schuhwaaren-Ausverkauf.

4.2. Eine große Partie Damen-Bugstiefel in Kid- und Kalbleder, gute starke Winterwaare, zu 5 M. das Paar sind wieder eingetroffen, ebenso alle Sorten Winterschuhe in Filz werden zu den billigsten Preisen abgegeben bei

Frau Grünbaum,

Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstraße, Nassauer Hof.

Th. Gerbracht'sche Buchdruckerei,

Waldhornstraße 26,

empfehlte sich zur raschesten Anfertigung aller in ihr Fach einschlagenden Artikel. 10.5.

Aachen, den 27. Juli 1881.

Geehrter Herr Hollup, Stuttgart.

Da ich einen großen Theil meiner Kopfhaare vor Jahren verloren habe, so daß ich kahle Stellen auf meinem Kopfe hatte, und ich auf Ihr vorzügliches Haarkräuterfett hier aufmerksam gemacht wurde, gewährte ich beim Verbrauch des ersten Fläschchens schon dessen angenehme gute Wirkung, was mich veranlaßte, eine beträchtliche Anzahl Fläschchen zu nehmen, welche zu einer vorschriftsmäßigen Einreibung der Kopfhaut nothwendig waren. Meine Haare sind nun jetzt wieder vollständig hergestellt, auch die graue Farbe ist mit dem Nachwuchs der jungen Haare verschwunden, trotzdem ich schon über 60 Jahre alt bin. Ich werde daher nie unterlassen, Ihr vorzügliches Haarmittel besonders den Damen auf's Wärmste bei jeder Gelegenheit zu empfehlen, nur müssen die Damen die falschen Pöpsel ablegen, da unter diesen die jungen Haare nicht gedeihen wollen. — Sind Sie meiner dankbaren Erinnerung für immer versichert.

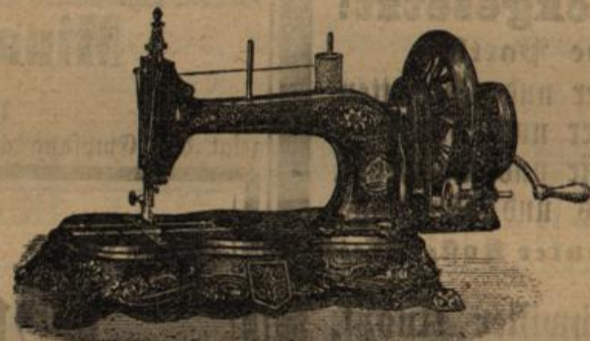
Frau A. Dorr, Bergstraße 33, Aachen.

Solche Erfolge beliebe das geehrte Publikum nicht außer Acht zu lassen — denn jeder Versuch muß Erfolg bringen, wo die Haarwurzeln nicht schon gänzlich abgestorben sind. Auch hier sind schon viele Erfolge aufzuweisen. Das Haarkräuterfett ist das beste Bart-erzeugungsmittel für junge Männer. Ferner wird die Kräuterseife gegen Sommer-sprossen, braune Flecken und Hitzpocken im Gesichte in empfehlende Erinnerung gebracht. Niederlage für Karlsruhe: H. Schleitner, Birkel 15. Hauptgeschäft in Stuttgart.

Deutsche Singer-Nähmaschine

mit Hand- und Fußbetrieb und automatischem Selbstspulapparat

Reparatur aller Systeme.



Schiffchen, Nadeln, Fäden, Seide, Wolle etc.

A. Hoffmann,

Mechaniker, Herrenstraße 30.

3.3.

Holzschuhe,

in Leder und Filz gefüttert, empfehle ich mein großes Lager in reichhaltigster Auswahl zu den äußerst billigen Preisen.

D. Brender, Bürstenmacher,

3.2.

Bähringerstraße 60.

M. Rentlinger & Co.,

Kronenstraße 10,

Großes Lager in Polstermöbeln.

empfehlen in größter Auswahl alle Arten

Spiegel in massiven und vergoldeten Rahmen.

Schränke, Kommoden, Tische, Bettstellen, Stühle 2c.

von den feinsten bis zu den einfachsten Sorten und sichern bei reellster Bedienung und garantirt guter Waare die billigsten Preise zu.

4.4.

Hinks Patentlampen.

Brenner

mit

Doppelflamme,

Sicherheitslöcher

und

neuer Zündeinrichtung.

Vollständig

Gefahr- und Geruchlos.

Unsere alleinige Niederlage bei

F. Mayer & Co., Hoflieferanten in Karlsruhe,

ist mit allen **Neuheiten** in **Steh-** und **Hängelampen** auf das Reichhaltigste assortirt, was wir hiemit empfehlend anzeigen.

James Hinks & Son in Birmingham.

6.2.

Herzogl. Baugewerkschule Holzwinden,

3.2.

verbunden mit Maschinenbauschule, auf Kaiserl. Baugewerkschule in Braunschweig mit **Erstem Preis** prämiirt. Wintersemester 3. November.

Codesanzeige.

* Freunden und Bekannten diene hiemit zur Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern unvergeßlichen Vater **Leonhard Steininger**

nach langem und schwerem Leiden und einem leichten Leiden im Alter von nahezu 48 Jahren zu sich zu rufen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Rosina Steininger, geb. Steuert,

Louis Steininger,

Marie Steininger.

Die Beerdigung findet Sonntag den 16. d. M., Nachmittags 1/3 Uhr, vom Trauerhause, Bähringerstraße 35, aus statt.

Sollte Jemand bei der Ansage übergangen worden sein, so bittet man, dies als besondere Anzeige zu betrachten.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern theuern Vater

Wilhelm Troß, Großh. Bauath, nach langem Leiden heute Mittag 2 1/2 Uhr durch einen sanften Tod zu erlösen.

Außer Stande, die zahlreichen Freunde und Bekannten unseres Vaters einzeln hiervon zu benachrichtigen, bitten wir dieselben, dies statt besonderer Anzeige entgegen zu nehmen.

Blumenspenden bitten wir im Sinne des Verstorbenen zu unterlassen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 16. Oktober, Nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause, Waldstr. 32, aus statt.

Mit der Bitte um stille Theilnahme

die trauernden Kinder:

Otto und Lina Troß.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1881.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die Anzeige, daß der Herr unsere liebe Tante

Marie Britsch, geb. Haupt, nach langem, schwerem Leiden heute Abend 8 Uhr zu sich genommen hat.

Um stille Theilnahme bitten:

die trauernden Geschwister **Haupt**.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1881.

Im Sinne der Entschlafenen bitten wir, Blumenspenden zu unterlassen.

Sollte Jemand beim Ansagen vergessen worden sein, so bitten wir, dieses dafür anzunehmen.

Fünf Mark in Papier.

Wenn der Empfänger hiemit ein altes Unrecht sühnen will, so wird sein Zweck auf dem gewählten Weg nicht erreicht. Anonyme Beträge ohne jede Angabe werden in eintiger Zeit einem milden Zweck überwiesen.

W.

Pianos zu vermieten

in großer Auswahl zu mäßigen Preisen.

Pianoforte-Magazin

Ludwig Schweisgut,

Großherzoglicher Hoflieferant,

31 Herrenstraße 31.

6.6.

Kohle-Verkauf.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß zu dem Tagespreise, welchen wir auf unserm Gaswerke für Kohle berechnen, auch die Brennmaterialienhandlung des Herrn **A. von Steffelin** in der Bahnhofstraße Kohle abgibt, während Lieferungsverträge zu dem billigeren Abonnementspreise nach wie vor nur direkt mit uns und zwar noch **bis 15. Oktober d. J.** abgeschlossen werden können.

Unsere Niederlage bei Herrn A. von Steffelin empfehlen wir denjenigen Abnehmern zur Benützung, welche entfernt vom Gaswerke wohnen und ihren Kohlebedarf in kleinen Partien selbst abholen wollen oder Quantitäten von weniger als 300 kg in das Haus verbracht zu haben wünschen.

Auf unserem Gaswerke und bei Herrn A. von Steffelin wird täglich Kohle in Quantitäten schon von 25 kg an abgegeben.

Der Tagespreis für Kohle wurde ermäßigt und beträgt

Mr. 2. 20 Pf. für 100 kg ab Lager.

Karlsruhe, den 3. September 1881.

Stadt. Gas- und Wasserwerke.

6.6.

Grüner Hof.

Sonntag den 16. Oktober und folgende Tage:

I. Auftreten der Concert- und Sängergesellschaft **Strack**.

Auftreten des berühmten Damenkomikers Herrn **Wagner**, der Altistin Fräulein **Weber**, der Soubrette **Elise Krückel** und des Tenoristen Herrn **Strack**. Kapellmeister: Herr **Kronewald**.

Anfang Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Die Vorträge sind so gehalten, daß auch Familien dieselben besuchen können.

6.1.

Beiertheim. Kirchweihanzeige.

Gasthaus zum Löwen.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag und Montag **allgemeine Tanzmusik** bei gut besetztem Orchester statt. Für verschiedene Braten, hausgemachte Würste, feines Backwerk, sowie einen **süßen Kaiserstühler** bei rascher und billiger Bedienung ist bestens gesorgt. Wozu ergebenst einladet

R. Dörr.

Königsberger Thee-Compagnie.

Actien-Gesellschaft.

Special-Geschäft zur Hebung des Deutschen Thee-Consumes.

Verkaufsstelle für **Karlsruhe** und Umgegend bei
Herrn **Fr. Maisch**, Groß. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, und
Herrn **Mich. Hirsch**, Krenzstraße 3.

Garantirt reine **Chinesische Theen** zu billigsten Preisen;
Blombirte Packete mit Schutzmarke zu 500, 250 und 125 Gramm netto Inhalt.

4.4.

Regen- und Winter-Mäntel

empfehl't in großer Auswahl, in vorzüglichen Stoffen und zu den
billigsten Preisen

Eduard Darnbacher.

Neuester Patent-Füllregulirofen für Anthracit-Würfelkohlen.

Vorzüge des Ofens:



Elegante Ausstattung.

Leichte und einfache Handhabung.

Genauere Regulirung der Wärme.

Der Ofen kann bei einmaligem Anfeuern durch rechtzeitiges Nachfüllen den ganzen Winter im Brennen erhalten werden und verursacht das Nachfüllen weder Rauch noch Dunst.

Eine Füllung hält circa 18 Stunden an.

Das Verstopfen des Rostes durch Asche wird durch Bewegung des Hebels (X), wodurch der Rost auf der senkrecht stehenden Achse rotirt, leicht beseitigt.

Der Ofen wird fertig montirt geliefert und kann sofort angefeuert werden.

NB. Der Ofen wird in 5 Größen geliefert und eignen sich die größeren Nummern besonders zur Heizung von Kirchen, Hörsälen, Wartesälen, Bureau, Werkstätten etc.

Muster dieser Ofen sind in der Landesgewerbehalle, im Laden des Herrn Albert Seyfried, Kaiserstraße 133, und auf unserm Comptoir zur Ansicht aufgestellt.

Näheres bei



Krutz & Roth,

Karlsruhe, Mühlburgerstraße 3.

Ueber Land & Meer

außerdem eine Menge sonstigen interessanten Unterhaltungs- und Bildungstreffes mit vielen prachtvollen Illustrationen. Jede deutsche Familie, jeder Freund einer guten, anregenden und unterhaltenden Lektüre wird zum Abonnent auf den neuen Jahrgang dieses großen, schönen und überaus billigen Familien-Journals hiermit freundlich eingeladen. Das Quartal mit 13 Nummern von zus. 32 Bogen oder 260 Seiten größt Folio kostet nur 3 Mark (bei der Post M. 3.50), das Heft von 5 Bogen größt Folio = 10 Bogen hoch 4°, kostet nur 50 Pfennig! Bei allen Buchhandlungen und Postanstalten kann abonniert werden.

22.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.